

GRÜNE-Gemeinderatsfraktion

Vorlage Nr.: **2021/0939**

Eingang: 27.07.2021

## Sachstand Willkommensstruktur in Karlsruhe

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	28.09.2021	46	x	

1. Wie ist der aktuelle Sachstand im Hinblick auf das Gesamtkonzept zur Willkommensstruktur?
2. Welche Handlungsfelder und Maßnahmen wurden bisher umgesetzt mit dem Ziel Ausbau und Optimierung der Karlsruher Willkommensstruktur?
3. Wie ist der aktuelle Stand im Hinblick auf das IQ-Projekt Städtisches Servicezentrum, das die Bündelung von kund\*innenintensiven Servicebereichen an einem Standort vorschlägt?
4. Konnte die Ausländerbehörde, die bei der Entwicklung zu einer service- und kund\*innenorientierten Willkommensbehörde eine zentrale Rolle spielt, miteingebunden werden?  
Wenn ja:
  - Welche konkreten Ziele hat sich die Ausländerbehörde gesetzt?
  - Welche Maßnahmen konnten bereits umgesetzt werden?
  - Welche Maßnahmen im Hinblick auf eine Stärkung der Kund\*innen- und Serviceorientierung sind geplant?
  - Konnten bei der Ausländerbehörde bereits interne Abläufe in den Blick genommen werden, damit die für eine Willkommensbehörde notwendigen Kompetenzen bei den Mitarbeitenden sichergestellt werden?
  - Ist die Personalausstattung ausreichend?
  - Kann durch bessere Rahmenbedingungen (u.a. Bewertung / Bezahlung / Supervision / Schulungen) Personalfuktuation vermieden und die Ausländerbehörde als wesentlicher Baustein der Willkommensstruktur insgesamt noch gestärkt werden?
  - Ist die Vorlage eines entsprechenden Sachstandsberichts im Migrationsbeirat noch in diesem Jahr möglich?

### Begründung/Sachverhalt

In der Stellungnahme vom 18.02.2020 zum Antrag der Grünen Fraktion „Zentrale Anlaufstelle Migration-Integration“ hat die Stadtverwaltung den Ausbau und die Optimierung der Karlsruher Willkommensstruktur befürwortet. Zur Bündelung von Kompetenzen und zur Stärkung der Kund\*innen- und Serviceorientierung sollten ämter- und behördenübergreifende Strukturen etabliert werden, die sich organisatorisch am Kund\*innenbedarf ausrichten. Eine entsprechende Konzeption zur Einrichtung einer zentralen Anlaufstelle, die auch räumlich die vorhandenen integrationsspezifischen Angebote unter einem Dach bündelt, sollte angestrebt bzw. geprüft werden. Befürwortet wurde die Entwicklung eines konkreten

Gesamtkonzeptes. Im Hinblick auf die steigenden Anforderungen aufgrund der komplizierten und sich stetig verändernden Rechtsmaterie im Bereich Migration / Integration, sind die dafür notwendigen Kompetenzen der Mitarbeitenden insbesondere bei der Ausländerbehörde von großer Bedeutung. Die Sicherstellung reibungsloser interner Abläufe ist in diesem Zusammenhang zentral.

Unterzeichnet von:

Iris Sardarabady

Niko Riebel

Verena Anlauf

Aljoscha Löffler

Renate Rastätter

Jorinda Fahringer